

1998  
Dezember

# WEIHNACHTS

FIL MIT FUß:

Ausflüge  
Ferienreisen  
Veranstaltungen  
außersportliche Kin-  
der- und Jugendarbeit

Aerobic  
Badminton  
Fitness-Training  
Gymnastik  
Jazz-Gymnastik  
SkiGymnastik  
Leistungsturnen  
Rhythmturnen  
Rückenschule  
Turnen & Spiel  
Selbstverteidigung  
Volleyball  
Wassergymnastik

## AUS DEM INHALT:

Die Sportangebote im  
1. Halbjahr 1999:

- Aerobic
- Jazz-Dance
- Wirbelsäulengymnastik
- SkiGymnastik

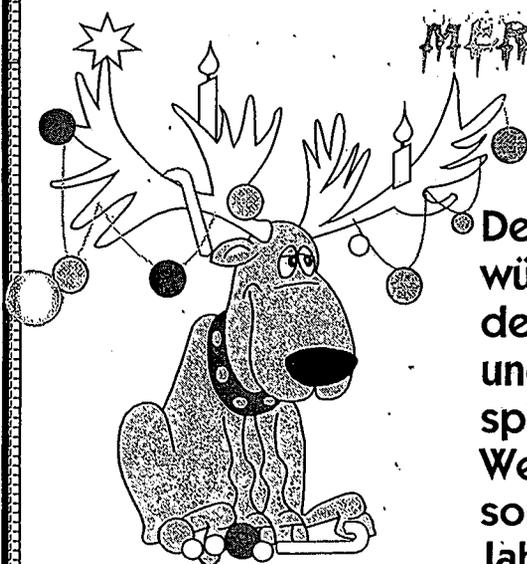
Gute Stimmung in der  
Badminton-Abteilung

Spitzenplätze an die  
Leistungsturnerinnen

Mit dem TVE 1999 nach  
Kroatien

Sportabzeichen 1998

3 neue Übungsleiterinnen



MERRY CHRISTMAS

Der TVE Burgaltendorf  
wünscht allen Mitglie-  
dern, Mitarbeiter/-innen  
und natürlich den Wurf-  
spiess-Inserenten frohe  
Weihnachtstage und ein  
sorgenfreies neues  
Jahr.

**TVE**  
TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

**T | V | E**  
BURGALTENDORF

75

## INSERENTEN-VERZEICHNIS

<b>A</b>					
Antennenbau	Jürgen Pieper	S.6	Kleinmöbel	Möbel-Kollektion	S. 6
ASU	Reifen Engelhardt	S.6	Kundendienst	Johannes Brauksiepe	S.20
Auto	Reifen Engelhardt	S.6	Kunstgewerbe	Möbel-Kollektion	S. 6
			Küchen	Möbel-Kollektion	S. 6
<b>B</b>			<b>M</b>		
Bank	Sparkasse Essen	S.14	Möbel	Möbel-Kollektion	S. 6
	Genossenschaftsbank				
	Essen eG	S.12	<b>P</b>		
Bausparen	Genossenschaftsbank		Partyservice	Hahn	S.16
	Essen eG	S.12			
Bethan	Bethan, Willi	S. 8	<b>R</b>		
Blumen	Blumen Streicher	S. 4	Reifen	Reifen Engelhardt	S. 6
			Restaurant	Restaurant "Burgfreund"	S. 4
<b>D</b>			Rohrbruch- spezialist	Johannes Brauksiepe	S.20
Duschkabinen	Johannes Brauksiepe	S.20			
<b>E</b>			<b>S</b>		
ec-Karte/Eurocard	Genossenschaftsbank		Sanitäranlagen	Johannes Brauksiepe	S.20
	Essen eG	S.12	Satellit-TV	Jürgen Pieper	S. 6
Elektrospezialist	Johannes Brauksiepe	S.20	Sparkasse	Sparkasse Essen	S.14
Ergonomische			Sparkonto	Genossenschaftsbank	
Möbel	Kreuzfidel	S.10		Essen eG	S.12
Essen gehen	Restaurant "Burgfreund"	S. 4	Stokke-Fachhändler	Kreuzfidel	S.10
<b>F</b>			<b>T</b>		
Feiern	Restaurant "Burgfreund"	S. 4	Tennis, Tennishalle	Bethan, Willi	S. 8
Fernsehen	Jürgen Pieper	S. 6	TÜV-Vorbe- reitung	Reifen Engelhardt	S. 6
Fleischer- fachgeschäft	Hahn	S.16	<b>V</b>		
Fleurop	Blumen Streicher	S. 4	Vermögenswirk. Sparen	Genossenschaftsbank	
Friedhofs- gärtnerei	Blumen Streicher	S. 4	Versicherung	Essen eG	S.12
<b>G</b>			Video	Genossenschaftsbank	
Geldanlage	Genossenschaftsbank			Essen eG	S.12
	Essen eG	S.12	<b>W</b>	Jürgen Pieper	S. 6
Geldautomat	Genossenschaftsbank		Wartungs- dienst	Johannes Brauksiepe	S.20
	Essen eG	S.12	Weine	Michael Michel GmbH	S. 8
Geschenke	Möbel-Kollektion	S. 6	Wertpapierdepot	Genossenschaftsbank	
Girokonto	Genossenschaftsbank	S.12		Essen eG	S.12
	Essen eG		Wohnbedarf	Möbel-Kollektion	S.6
<b>H</b>					
Heizungsspe- zialist	Johannes Brauksiepe	S.20			
Hifi	Gohr & Pieper	S. 6			
<b>J</b>					
<b>K</b>					





**Café - Restaurant "Burgfreund"**  
45289 Essen (Burgaltendorf) \* Burgstraße 2  
Telefon : 0201 / 578935

*Das Blumenhaus mit dem großen Angebot  
an Schnittblumen und Topfpflanzen*



**Blumen Streicher**

45289 Essen (Burgaltendorf) - Alte Hauptstr. 16 u. Mölleneyst. 12 - Tel. 579121



## Die Sportangebote im 1. Halbjahr '99:

# AEROBIC

## FUNKTIONSGYMNASTIK NACH MUSIK

07. Januar bis  
11. Juni '99

donnerstags, 18.15 - 19.15 h  
Sporthalle der Comeniuschule,  
Auf dem Loh, E.-Burgaltendorf

### Was ist Aerobic?

AEROBIC ist heute ein präventives, gesundheitsförderliches Fitness-Training, welches den unterschiedlichen Teilnehmer- und Zielgruppen Freude, Spaß und Wohlbefinden vermittelt.

### Leitung

Bettina Schlicht, Birgit Spengler,  
Rösi Stoßberg und Carola  
Sowa im ständigen Wechsel

### Anmeldung

TVE-Mitglieder:

Eine Anmeldung ist nur dann erforderlich, wenn sie nicht bereits Mitglied der Sportgruppe "AEROBIC" bzw. JAZZ-DANCE sind.

Nichtmitglieder:

Eine Anmeldung mit dem Universalvordruck auf Seite 23 ist unbedingt erforderlich. Die Anmeldung sollte möglichst bald erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmerinnen als Anmeldebestätigung ein "Aerobic-Ticket" bzw. "Jazz-Dance-Ticket".

### Gebühren

TVE-Mitglieder:

Der Sportgruppenbeitrag für diese Sportangebote betragen halbjährlich je 48 DM zusätzlich zum Vereinsbeitrag.

Nichtmitglieder:

Für sie richten wir für das erste Halbjahr '99 eine Kurzzeitmitgliedschaft ein. Die Gebühren hierfür betragen je 89 DM (bei erteilter Abbuchungserlaubnis) bzw. 95 DM (bei Überweisung).

Die Kosten werden im Laufe des Halbjahres abgebucht/in Rechnung gestellt.

J					08. Januar bis
A					11. Juni '99
Z	D	A	N	C	E
Z					
-					

freitags,

17:30 - 18:30 h

Sh. Holteyer-Str.

### Was ist Jazz-Dance?

Jazz - Dance ist nicht, wie man vom Namen her annehmen könnte, an die Jazz-Musik gebunden. Sie kann u.a. nach Unterhaltungsmusik, Folklore, atmosphärischen Synthesizerklängen und - für viele besonders wichtig - auch nach aktueller Popmusik durchgeführt werden.

### Leitung

Angelika Berns und  
Dagmar Gunetsreiner im Wechsel

Im Herzen von  
Burgaltendorf!

*MJK*

MÖBEL - KOLLEKTION  
Karl-Heinz Neuhaus

Wohnbedarf

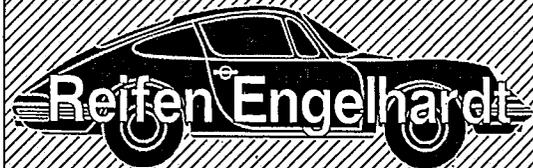
Alte Hauptstraße 20 (Nähe der Post)  
Essen - Burgaltendorf, Tel. 0201/570916

Ihr Partner beim Möbelkauf

Ständig Reifen im Sonderangebot  
\$ 29 - Abnahme im Hause (2 Jahre)  
ASU mit Plakette

außerdem:

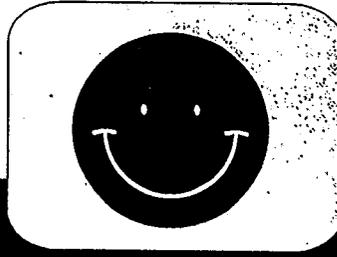
- Achsenvermessung
- Stoßdämpfertest und Einbau
- Bremsendienst
- Auspuffertunerungen
- Inspektionen
- Motor- u. Zündeneinstellungen
- Batterien
- Kupplungsservice
- TÜV-Vorbereitung



Anerkannter Meisterbetrieb der KFZ-Innung  
Langenberger Straße 358, Essen-Überruhr  
Telefon 586694

Satelliten - TV

**jürgen pieper**



Fernsehen  
Video  
HiFi

**VOLLSERVICE**

45277 Essen  
Schaffelhofer Weg 9  
Tel. 582667

45289 Essen  
Überruhrstr. 558  
Tel. 570403



## Kursangebote im 1. Halbjahr 1999:

# Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule

Kursleiter:

- Informationen zum Thema Wirbelsäule, Bewegungsmangel, Fehlhaltungen
- Bewußtmachen und Schulen einer gesunden Körperhaltung durch individuelle Korrekturen und richtige Bewegungstechnik
- Übungen zum Entspannen, Kräftigen und Lockern der Muskulatur

### Gruppe A:

11. Januar bis 14. Juni 1999  
 montags, 17.15 - 18.45 h

Sporthalle Auf dem Loh (rechtes Drittel)

Leiterin

Ist Gabi Marquaß

### Gruppe B:

11. Januar bis 14. Juni 1999  
 montags, 18.45 - 19.45 h

Mehrzweckraum der Comeniuschule

Leiterin

Ist Erika Bernat

Vertreterin Helga Walther

### Gruppe C:

15. Januar bis 11. Juni 1999  
 freitags, 16.15 - 17.30 h

Turnhalle a.d. Holfeyer Str.

Leiterin

Ist Gabriele Marquaß

Die Gebühr beträgt 48 DM für Vereinsmitglieder, 89 DM für Nichtmitglieder (bei erteilter Abbuchungserlaubnis) bzw. 95 DM (bei Überweisern).

Eine Anmeldung mit dem Vordruck auf Seite 23 ist unbedingt erforderlich (außer für TVE-Mitglieder, die bereits im zweiten Halbjahr '98 am selben Sportangebot teilgenommen haben.)

Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmer/-innen ein Teilnahme-Ticket.

## Die DTB-Gala '98 kommt nach Essen!

Der Deutsche Turner-Bund, der Rheinische Turnerbund und der Turngau Essen präsentieren das Feuerwerk aus Sport & Show, die DTB-Gala 1998 in Essen am 11. Dezember 1998, 19.30 h, Grugahalle

Aerobic: Der Deutsche Meister aus Halle zeigt, was alles möglich ist. \*\*\* Cheerleading: Das Cheerleader-Team der University of Texas mit atemberaubender Show \*\*\* Kunstturnen: u.a. mit den amtierenden Europameistern Bondarenko und Chorkina aus Russland sowie Varga aus Ungarn \*\*\* Rhönrad-Turnen: mit dem Rhönradweltmeister Bienzle. Die STB-Spitzenklasse zeigt eine stimmungsvolle Show mit phantastischen Lichteffekten in der Gruppe \*\*\* Rope Skipping: Die Gruppe des Saarländischen Turnerbundes zeigt Seilspringen als akrobatischen Trendsport (Rope Skipping übrigens demnächst neu auch im TVE).

Kartenpreise von 25 DM bis 45 DM (Jugendliche abzgl. 10 DM) Achtung: Wenn der TVE mehr als 20 Karten abnimmt, gibt es einen Zuschuß von 20% auf diese Preise! Interessenten melden sich bitte im TVE-Büro. Dort ist auch ein Prospekt erhältlich.

# Annis Bethan



# Kinderland

Tel.: 02 01/ 57 03 03

Prof. Dr. Jürgen Dieckert (Deutscher Turner-Bund)

## "BINDUNGEN IM VEREIN"

Vereinsvorstände klagen über den Rückgang von Bindung der Mitglieder in den Vereinen. Verbände klagen über das Nachlassen der Vereinsbindungen an den Verband. Dieser "inneren" Bindungslosigkeit steht aber im Sport statistisch eine hohe "äußere" Bindungsbereitschaft gegenüber. Denn der Deutsche Sportbund (DSB) ist 1997 wieder um ca. 100 neue Vereine und um über 200.000 Mitglieder angewachsen.

### Bindung an was?

Die kritische und skeptische Einstellung der Bevölkerung gegenüber den Institutionen wird ja schon lange diskutiert. Politikverdrossenheit ist das Schlagwort. Gibt es wirklich eine "Vereinsverdrossenheit" oder eine "Vereinsmüdigkeit", wie einige Trendforscher in regelmäßigen Abständen immer wieder behaupten?

Pauschalisiert man die Frage der Bindung auf die Zugehörigkeit zu einer Institution (also auch zum Verein) oder zu einer Sache (also zu einer Sportart), dann mag die Erkenntnis richtig sein, daß heutzutage die/eine Identifikation mit der Institution oder mit der Sache geringer ist als früher. Begrenzt man jedoch die Frage der Bindung auf das Verhalten von Menschen untereinander innerhalb eines Vereins, dann gewinnt man andere und neue Einsichten.

### Bindung an wen?

Die ursprünglichste Form der Bindung ereignet sich in der Familie zwischen Mutter - Kind Vater. Hier wird Bindung erfahren und auch gelernt. Hier wächst Zutrauen und Vertrauen. Der Wunsch nach Bindung ist vermutlich in jedem Menschen vorhanden und bleibt lebenslang bestehen. Nur so ist zu erklären, daß es in den Turn- und Sportvereinen so viele "verschworene Gemeinschaften" gibt. Die 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutschen Turnfestes, die nicht etwa als "Individualreisende", sondern als Mitglieder ihrer Vereinsgruppen nach München kamen, sind dafür der beste Beweis.

Nur so kann auch verstanden werden, weshalb

jemand, der/die zunächst nur aus gesundheitlichen Gründen an einem Kurs zur Rückengymnastik teilnehmen wollte, in der Übungsgruppe bleibt. Eben weil der elementare Wunsch nach Bindung durch nette Menschen, deren Freundschaftlichkeit, Hilfsbereitschaft, Fröhlichkeit, gemeinsame Unternehmungen, gegenseitige Anerkennung, Zutrauen und Vertrauen usw. befriedigt wurde.

Die Bindung erfolgt also an Menschen, an eine überschaubare Gruppe, deren Teil man geworden ist.

### Bindung an den Verein?

Der Verein verfügt über viele solcher Bindungstreuen Gruppen. Darin liegt seine Stärke. Dadurch kann er auch in einer bindungsschwachen Gesellschaft eine hohe sozialpolitische Aufgabe übernehmen. Dies zeichnet sein Profil aus. Und dieses "soziale Profil" sollte er als sein Markenzeichen auch künftig pflegen.

Aber identifizieren sich diese Gruppen auch mit ihrem Verein? - Fühlen sich die Gruppenmitglieder an ihren Verein gebunden? - Gehen sie zur Hauptversammlung? - Übernehmen sie auch Ämter in der Vereinsführung?

Antworten auf diese Fragen führen eher zu Klagen über die mangelnde Bindung. Aber läßt sich da nicht eine Strategie nach vorn entwickeln?

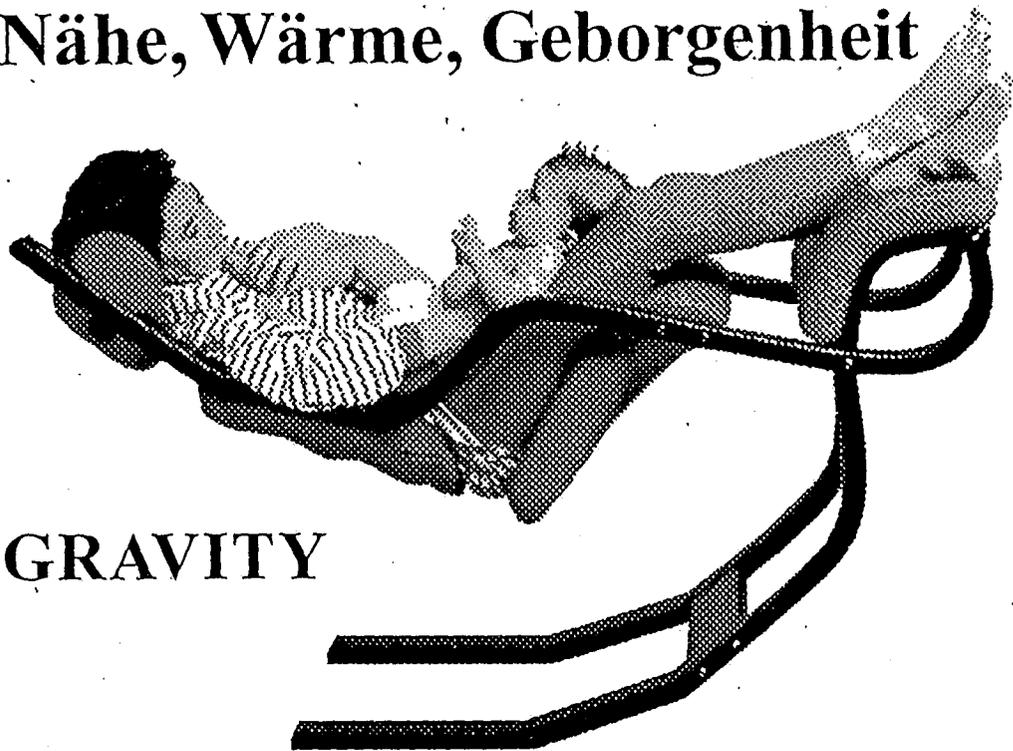
Vereinsvorstände und Übungsleiter/-innen sollten bestehende Gruppen noch mehr zu gemeinsamen Aufgaben auffordern und motivieren, ihnen damit ihre Wichtigkeit und Bedeutung für das Ganze erfahrbar machen. Damit wächst das Zugehörigkeitsgefühl und in der Mitwirkung für die gemeinsame Sache wird auch ein Sinn erkannt. Und mit der wachsenden Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung kann auch bei einzelnen der Gruppe die Bindung an den Verein gefestigt werden.

Das ist freilich leichter gesagt als getan; aber nur über die ständige Aufforderung zur konstruktiven Mitarbeit wird sich eine Vereinsbindung langfristig verwirklichen lassen.

Quelle: "Deutsches Turnen"

**Bewegt sitzen – gesund sitzen**

**Nähe, Wärme, Geborgenheit**



**GRAVITY**

**bequem & rückenfreundlich**

Wir sind **STOKKE** & **HÅGAS** Händler

**KREUZFIDEL**

sitzen, entspannen und mehr...

Girardetstraße 2 - 38 · 45131 Essen  
Eingang Rüttenscheider Straße  
Telefon + Fax (02 01) 79 65 91

## Ein sportlicher Jahresrückblick

Immer wenn zum Jahresende die Aufforderung kommt, einen Artikel für den Wurfspieß zu schreiben, merke ich erst, wie schnell das Jahr vorübergegangen ist. Auch in diesem Jahr hat es wieder viel Spaß gemacht, mit den verschiedenen Gruppen und Mitarbeitern zu arbeiten.

Beim Vereinsfest im Frühjahr z.B. haben viele Vereinsmitglieder im organisatorischen und praktischen Bereich dafür gesorgt, daß alle Besucher einen abwechslungsreichen und schönen Abend erleben konnten.

Aber auch bei den anderen Aktivitäten, die im Laufe eines

Jahres durchgeführt werden, wie z.B. die Jahreswanderung, die Sportabzeichenabnahme oder die Weihnachtsfeier, konnte ich mich auf meine bewährten Mitarbeiter verlassen.

Dafür möchte ich mich noch einmal bei allen recht herzlich bedanken und freue mich schon auf die weitere Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Neben der traditionellen Turngruppe, übernahm ich vor ca. 3 Jahren eine Gruppe mit Wirbelsäulengymnastik. Die von mir montags nachmittags betreute Gruppe ist inzwischen zu einer homogenen Gemeinschaft zusammengewachsen. Mit ungebrochenem Eifer er-

scheinen die Mitglieder jeden Montag zur Wirbelsäulengymnastik.

Die Stunde im Anschluß an die montägliche Wirbelsäulengymnastik wurde im abgelaufenen Sommerhalbjahr mit einem Shitazukur belegt. Im Winterhalbjahr bereiten sich in dieser Zeit Frauen und Männer unterschiedlichen Alters auf den Wintersport in Langlaufloipen oder auf Skipisten vor. Das sportliche Angebot in dieser Gruppe umfaßt sowohl Skiimitationsübungen, als auch ein ausgewogenes Herz-Kreislauftraining zur Verbesserung der Kondition.

Gabriele Marquaß

### Gute Stimmung in der Badminton-Abteilung

Mit Beginn der Saison 98/99 haben eine Senioren- und zwei Jugendmannschaften den Spielbetrieb aufgenommen. Die Schülermannschaft mußte ich leider im letzten Moment abmelden, da die zur Mannschaftsbildung notwendigen Mädchen zum Saisonbeginn leider nicht mehr zur Verfügung standen. Die Jugend 1 belegt nach vier Spielen in der Hinrunde Platz zwei und könnte im Auswärtsspiel am 28.11.

gegen den Tabellenführer RW Borbeck mit einem Sieg gleichziehen. Dazu viel Glück.

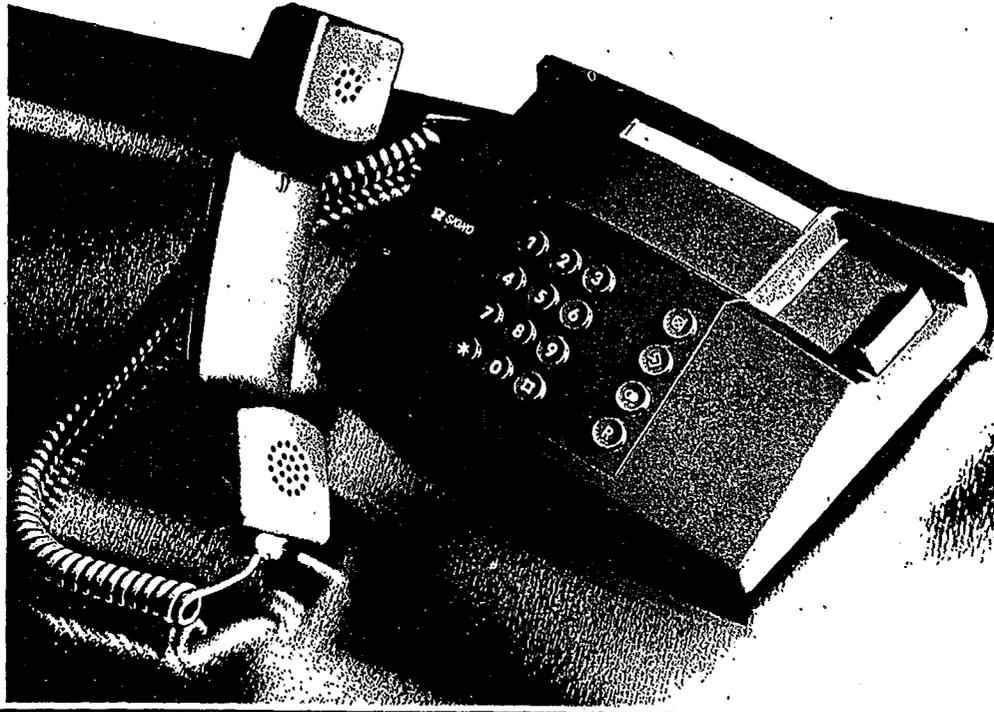
Die Jugend 2 belegt in Ihrer Gruppe zur Zeit den Platz drei, wobei zu bedenken ist, daß diese 14- bis 15 jährigen Spieler häufig gegen bis zu 18 jährige antreten müssen.

Die Senioren haben sich nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga gut gehalten. Nach sechs von sieben Spielen in der Hinrunde stehen zwei Siegen vier Niederlagen gegenüber. In der Rückrunde ist noch alles drin zum Klassenerhalt, zumal jetzt das Training vermehrt unter Anleitung von Katrin Kexel durchgeführt wird.

Das Jugend- und Schülertraining läuft weiterhin gut bis sehr gut, die Felder sind mehr als besetzt und die Stimmung ist gut. Neben Badminton wird zur Unterstützung der Kondition und der Beweglichkeit auch gerne Fußball und Basketball gespielt, was vor allem dienstags zum festen Bestandteil des Trainingsabends geworden ist. Ich hoffe, daß die alljährlichen Stutenkerle weiterhin zum Trainingsfleiß und zur guten Stimmung beitragen. Im nächsten Wurfspieß ist sicherlich näheres über mögliche Auf- oder Abstiege bzw. Klassenerhalt zu erfahren.

Ferdinand Kexel

**Die Geno-Bank Essen  
präsentiert:  
Ihre kleinste Filiale...**



**... Ihr Service-Telefon  
rund um die Uhr.  
Rufen Sie jetzt an!  
(02 01) 56 03 - 333**

**(02 01) 56 03 - 333**

**(02 01) 56 03 - 333**

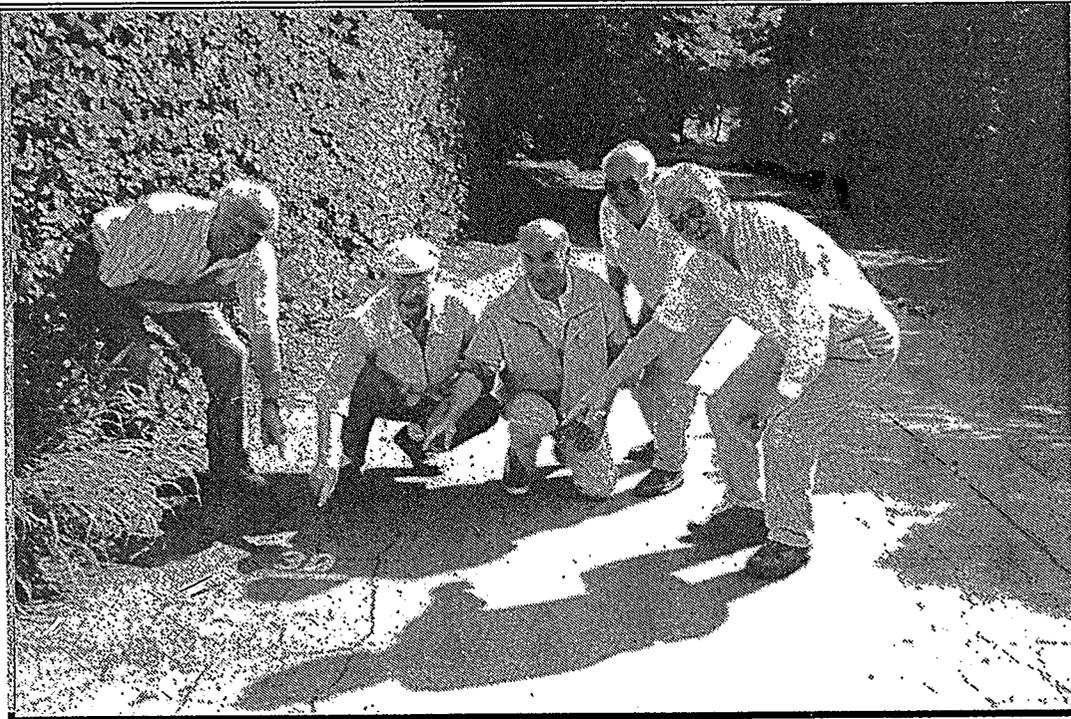
** Geno-Bank Essen**

## Sportabzeichen-Aktion 1998

Für die über 65jährigen Aspiranten war "10 km Wandern" angesagt. Die 5 Strategen bringen es auf insgesamt 87 Sportabzeichenwiederholungen. Vor dem Start am Bahnhof Kupferdreh (Foto) spendierte Otto den traditionellen Kümmerling (von links: Heinz Butza, Eduard Spengler, Günter Kirchhoff, Otto Wiegand, Georg Strothmann).



Nächstes Foto: Die Wendemarke am Baldeneysee ist erreicht. Mit von der Partie: Altbürgermeister Hanns Sobek.



## Mädchen-Leistungsturnen:

# ERSTER, ZWEITER UND DRITTER PLATZ BEI DEN MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN IM GERÄT-TURNEN

Die diesjährigen Kinder- u. Jugendmannschaftsmeisterschaften fanden am 14. u. 15. Nov. 98 in der Turnhalle Haedenkampstr. statt. 44 Mannschaften mit 320 Turnerinnen traten an. Der TVE war mit 6 Mannschaften (25 Turnerinnen) dabei, eine Mannschaft fiel wegen Erkrankung aus. Wir errangen einen 1., 2., 3., 6., 8. u. 10. Platz; dieses Ergebniss kann sich sehen lassen!

Die Jugendlichen Jahrgang 83u. älter (Carina Witoesch Jg. 82, Michaela Wuthcke, Nina Butzek beide Jg. 80, Nadine Ising Jg. 76, Anke Wissmann Jg. 68, Dagmar Zedler Jg. 63). erkämpften sich den 1. Platz mit 86,55 P.

Einen schöner Erfolg mit Platz 2 (58,30 P.) gab es für die Mädchen des Jg. 85 u. jünger (Janna Pfennigwerth Jg. 87, Stefanie Schrade Jg. 86, Annika Kellner Jg.85, Karolin Müller Jg. 85, Yvonne Putzer Jg. 85).

Am Sonntag turnten die 7- 10jährigen Kinder: 18 Mannschaften für Wettkampf 2 und Wettkampf 3. Im WK 2 (Jg.90 und jünger) waren wir mit 2 Mannschaften vertreten. Die 1. Mannschaft (Sandra Kernebeck Jg.91, Helen Coutelle Jg. 90, Ann-Christin Ernst Jg. 90, Laura Kersten Jg.90). erreichte den 3. Platz mit 38,95 P.

Die 2. Mannschaft kam auf den 8. Platz mit 29,30 P. (Hannah Fritz Jg. 91, Kathrin Hendricks Jg. 91, Christine Spengler Jg. 90). Bei 13 Mannschaften war die Platzierung recht beachtlich.

Im WK 3 (Jg. 88 u. jünger) waren wir ebenfalls

mit 2 Mannschaft vertreten.

Die 1. Mannschaft (Verena Kernebeck Jg. 89u.jü., Imke Schlicht Jg. 89 u.jü., Laura Fritz Jg. 88, Bianca Kellner Jg. 88) belegte den 6. Platz mit 48,15 P.

Die 2. Mannschaft (Vanessa Bräuer Jg. 89, Marina Eichholz Jg. 88, Merle Malburg Jg. 88) gelangte auf den 10. Platz mit 39,65 P.

Mit den Ergebnissen bei 15 Mannschaften können wir recht zufrieden sein, zumal die 2. Mannschaft nur mit drei Turnerinnen antreten konnte und somit keine Streichwertung hatte.

Jetzt konzentrieren wir uns auf das Nikolausturnen der MTG Horst am 5.12.98. Bei diesem Wettkampf wird durchgängig in einer A-Stufe geturnt - am Boden wird eine Kürübung verlangt. 10 Turnerinnen erarbeiten seit September unter Anleitung von Stefanie Dumm und Andrea Hupe eine Bodenkür.

An diesem Wettkampf werden 57 Turnerinnen teilnehmen, die in 4 verschiedenen A -Stufen turnen (A5,A6,A7,A8). Unsere Mädchen sind mit 7 Turnerinnen in der A5 unter 24 Turi vertreten. 3 Turnerinnen sind in der A6 unter 16 Turnerinnen dabei. Wir wünschen ihnen viel Erfolg!

Der Nikolaus kommt am 8.12.98 zu uns. Der lange Weg entschuldigt seine Verspätung, außerdem bringt er die Sportabzeichen mit, die sich unsere Kinder in mühevoller Arbeit errungen haben!

Sylvia Dumm

### Gewußt?

**Radfahrende Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen Gehwege benutzen - auch wenn Radwege vorhanden sind. Kinder zwischen dem vollendeten 8. und dem vollendeten 10. Lebensjahr haben ein Wahlrecht zwischen dem Befahren des Gehweges, der vorhandenen Radwege oder der für Radfahrer freigegebenen Fahrbahnen.**



## SkiGymnastik im ersten Halbjahr 1999

vom 18. Januar bis zum 22. März 1999,  
 montags, 18.45 - 19.45 h, Sh Auf dem Loh

Die körperlichen Anforderungen, die der Skisport stellt, sind groß. Dazu kommen ständig wechselnde Faktoren wie z.B. der Pistenzustand, das Gelände, die Wetterbedingungen, das Verhalten anderer Skifahrer/-innen. Um den Anforderungen gerecht werden zu können, wird eine gute Kondition benötigt. In unserer Sportgruppe "SkiGymnastik" trainieren wir deshalb:

allgemeine Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit, Koordination, psychische Faktoren. Eine Anmeldung zur Teilnahme an diesem Sportangebot ist erforderlich.

Interessenten/-innen können ab sofort im TVE-Büro zu den Öffnungszeiten (dienstags, 18.30 - 20.00 h u. donnerstags, 18.00 - 19.00 h) ein Anmeldeformular ausfüllen, sich dieses zusenden lassen oder das Anmeldeformular auf Seite 23 des WURFSPIESS verwenden. Der Sportgruppenbeitrag für dieses Sportangebot kostet für die Zeit vom 18.01. - 22.03.99 20,00 DM für Mitglieder bzw. 40 DM (bei erteilter Abbuchungserlaubnis) bzw. 46 DM (bei Überweisung) für Nichtmitglieder. Für diese richten wir für die Zeit der Teilnahme an diesem Sportangebot eine Kurzzeitmitgliedschaft ein.

**WIR SIND IMMER IN IHRER NÄHE:  
 PER TELEFON, PER PC, PERSÖNLICH.**



● **s direkt**

Machen Sie es sich bequem. Erledigen Sie Ihre Geldgeschäfte von zu Hause aus oder von unterwegs. Auch außerhalb der Öffnungszeiten. Fragen Sie uns einfach direkt.

**ServiceLine**  
 02120/2362333  
 wir sind Ihnen sehr verbunden

**Sparkasse  
 Essen**

<http://www.sparkasse-essen.de>

# PARTY-SERVICE

# Hahn

- vom Könner für Kenner und Genießer -

Alte Hauptstr. 4, 45289 Essen - Burgaltendorf  
Tel. 0201/ 570810



Frische, vitaminreiche  
Fleisch- und Wurstwaren:  
Sie machen jung,  
fröhlich und dynamisch!  
Keiner möchte sie missen.

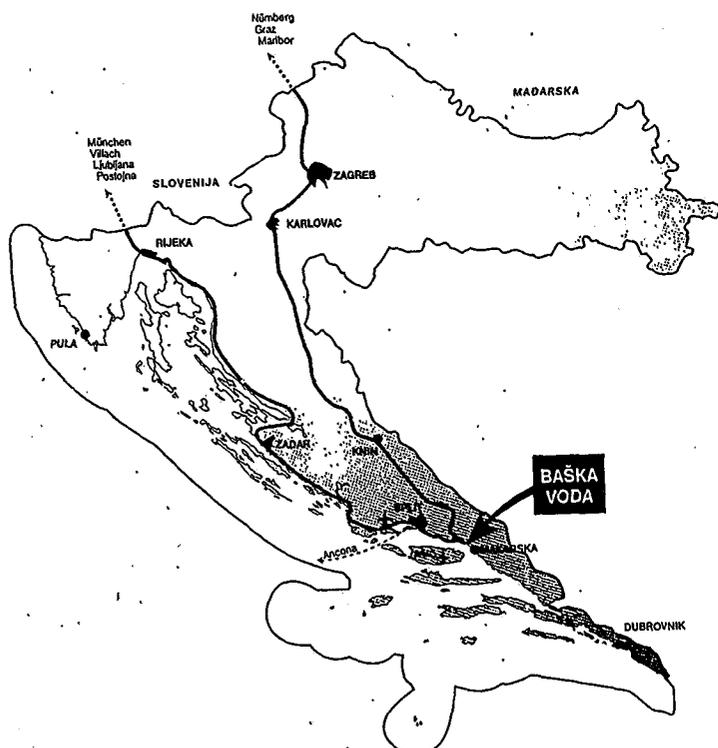


## Mit dem TVE im Juni 1999 nach Kroatien

Warum nach Polen und Andalusien nicht `mal an die kroatische Riviera?

Kroatien - dalmatinische Küste - Makarska Riviera - Dubrovnik - Hvar - Brac - Korcula,... viele Urlauber, die diese Gebiete von früheren Reisen kennen, kommen ins Schwärmen, wenn sie diese Namen lesen oder hören. Und wer Kroatien mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten, seinen idyllischen Altstädten, seinen Promenaden entlang der Küsten mit den vielen, wunderschönen Buchten und Inseln, nicht kennt, für den wird es Zeit, Kroatien kennen zu lernen. Es lohnt sich!

Der TVE gibt hierzu die Möglichkeit und bietet eine 1- oder 2wöchige Reise vom 05. Juni bis zum 12. Juni bzw. bis zum 19. Juni '99.



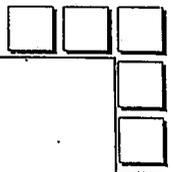
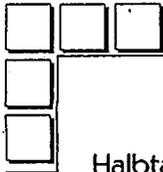
Da eine Busreise wegen der Entfernung zu strapaziös erscheint, bieten wir eine Flugreise an. Ziel- und Rückreiseflughafen ist Split. Vorgesehen (und reserviert) sind Plätze im 4-Sterne-Hotel "Horizont" in BASKA VODA an der Makarska Riviera, nur durch eine Promenade vom Meer entfernt.

Der Reisepreis beträgt für eine Woche 750 DM bei einer Gruppenstärke von mind. 20 Personen.

An Leistungen sind hierin enthalten: Halbpension, Flug Düsseldorf - Split und Zurück, Transfer Flughafen Split - Hotel - Flughafen, Reiseleitung vor Ort, Insolvenzversicherung. Die Zimmer haben DU/BK/WC.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 8 DM/pro Tag, eine Reiserücktrittsversicherung wird für 22 DM/Pers. angeboten. Für eine zweiwöchige Reise erhöht sich der Preis um 290 DM. Die Entscheidung für oder wider diese günstige Mehrwoche wird sicherlich schwerfallen. Ggfls. können auch einzelne Personen diese Mehrwoche buchen. Der Preis von 290 DM ist dann aber nicht zu halten.

Durch die Reiseagentur "ATLAS" können vor Ort u.a. folgende Ausflüge gebucht werden: Tagesausflug entlang der Küste nach Dubrovnik mit Altstadt-Rundgang (60 DM), Schiffsausflug mit Weinprobe in dem kleinen Ort Bol auf der Insel Brac (35 DM), Ausflug per Bus bzw. Tragflächenboot zur Insel Korcula mit ihren historischen Palästen, Kirchen und Klöstern (50 DM),



Halbtagsausflug in das steil aufragende Biokovo-Gebirge (30 DM).

Meine Erwartungen, die ich an eine Info-Reise geknüpft hatte, wurden weit übertroffen. Für Furchtsame sei darauf hingewiesen, daß Kroatien ein inzwischen vollständig befriedetes Land ist. Die Spuren der früheren Kämpfe in Kroatien sind nahezu restlos beseitigt. Auch in Dubrovnik sieht man von den Beschädigungen nur noch wenig.

Ich würde mich freuen, wenn wir wieder eine so nette Gruppe zusammen bekämen, wie es schon auf den vorangegangenen Reisen der Fall war. Es ist notwendig, daß sich - auch vorerst noch ohne Verbindlichkeit - interessierte Turner/-innen mit dem Anmeldeformular auf Seite 23 des Wurfspiess oder im TVE-Büro oder bei mir bis spätestens Weihnachten melden. Freunde und können selbstverständlich mitfahren und sind herzlich willkommen. Eventuell findet anschließend noch in diesem Jahr ein Info-Treffen mit einer kroatischen Reiseleiterin statt, die meine Info-Fahrt begleitete und die z.Zt. in Essen ist.

Eduard Spengler

## Sportabzeichen - Die sportliche Familie

Schon seit vielen Jahren gibt es einen Sportabzeichenwettbewerb für Familien. Voraussetzung: Ein Elternteil und mindestens 2 Kinder müssen das Sportabzeichen erwerben.

Nachdem der TVE in den 70er Jahren mit einigen "Großfamilien" beteiligt war, ist jetzt eine neue Generation aufgerufen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Im vergangenen Jahr wurde der Anfang gemacht mit den Müttern Angela und Anette Bredendiek mit ihren jeweils zwei Töchtern. In diesem Jahr wurden auch die Väter Martin und Thomas animiert, ihre sportliche Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen und damit auch das männliche Geschlecht zu vertreten: Es hat geklappt. Wir stellen die sportlichen Familien Bredendiek vor:

Mutter Anette: nach 5maligem Erwerb in diesem Jahr nun das Goldene Sportabzeichen

Vater Thomas: in diesem Jahr das Bronzene Sportabzeichen

Töchter Carolin und Meike: zum zweiten Mal das Schülersportabzeichen = Silber

--

Mutter Angela: 1998 nach Bronze, Silber und Gold 1997 insges. 6mal das Sportabzeichen erworben

Vater Martin: 1998 Bronzenes Sportabzeichen  
Töchter Amelie und Isabelle zum zweiten Mal das Schülersportabzeichen = Silber

Wie wär's, wenn auch Großvater Gisbert noch aktiviert würde? Schließlich hat er vor 30 Jahren sein "Goldenes" gemacht.

Und eine weitere sportliche Familie war beteiligt:

Mutter Ursula Kemebeck (Bronze und Silber + 2 Wiederholungen) sowie die Töchter Verena und Sandra (beide zum zweiten Mal das Schülersportabzeichen = Silber). Auch hier stellt sich die Frage nach dem Vater Franz-Josef: Er hat vor vielen Jahren das Schülersportabzeichen in Bronze und Silber sowie als Erwachsener das Sportabzeichen in Bronze errungen. Nach 20 Jahren schöpferischer Pause wäre es 1999 an der Zeit, an alte Erfolge anzuknüpfen.

Ich danke diesen Familien, daß sie mit ihrer erfolgreichen Teilnahme am Familienwettbewerb den TVE in Essen vertreten. Eine Ehrung durch den Essener Sportbund erfolgt im Frühjahr 1999. Über den Sportabzeichenwettbewerb 1998 allgemein, der z.Zt. noch nicht abgeschlossen ist, werde ich in der nächsten Wurfspiess-Ausgabe berichten.

Eduard Spengler

WURFSPIESS: Mitgliederversammlung 1999 voraussichtlich am  
19. oder 20. November 1998, Restaurant "Burgfreund", Burgstr. 2

## Lehrgänge des Turgau Essen im Jahr 1999

Der Turgau Essen kündigt für das Jahr 1999 bereits folgende Weiterbildungsmaßnahmen an:

Aerobic für Freizeithopper (4x4 Std.) - Club 50+ Senioren-Betreuerlehrgang (4 x 15 Std.) - Sanfte Aerobic (15 Std.) - Fit mit Spannung (Moderne Handgeräte in der Funktionsgymnastik) (15 Std.) - Club 50+ (15 Std.) - Gesundheitsförderung im Kinderturnen (15 Std.) - Rücken in Schwung (15 Std.) - Aerobic-Power-Mix (Fortgeschrittene) (15 Std.) - Trapezturnen - wo Zirkus zur Kunst wird (15 Std.) - sowie die Lehrgangsrerien:

Frauengymnastik - Seniorenturnen & Tanzen - Gerätturnen f. Einsteiger/-innen - Turgau Specials "Dancation-Dance for Fun" - "Mollig & Mobil" - Aqua-Fitness".

Sanz besonders freuen würden wir uns, wenn unsere Übungsleiter/-innen Talente für den Lehrgang zur Erlangung der kombinierten Jugendleiter-/Übungsleiterlizenz interessieren könnten. dazu gibt der Turgau bereits folgende Informationen:

### Die kombinierte Übungsleiter-/Jugendleiterausbildung

wird 1999, angelehnt an die vergangene Lizenz "Fitness & Gesundheit" in 3 Blöcke unterteilt. Die Blöcke ergeben sich durch dazwischen liegende Ferien. Diese Ausbildung ist für alle zu empfehlen, die im allgemeinen Kinder- und Jugendturnen tätig sind bzw. tätig werden wollen. Durch den ersten Block, der sich mit allen Inhalten des Fachverbandes beschäftigt, kommen auch die auf ihre Kosten, die in den Fitnessbereich einsteigen wollen oder noch nicht festgelegt sind. Inhalte: Neben allgemeinen Grundlagen des Turnens/Sports werden (fast) alle Themen vom klassischen Gerätturnen bis hin zum Zirkus und Abenteuersport angesprochen.

Vorbesprechung: 22.01.1999, 18.-00 h, Haus des Sport, Steeler Str. 38, Essen

Block A: 05.-07.02./05.-07.03./19.-21.03.99

(Der Block A informiert über alle Inhalte unseres Fachverbandes vom Gerätturnen über Spiele bis zum Fitness- und Gesundheitssport)

Block B: 23.-25.04./07.-09.05./04.-06.99

(Der Block B setzt Schwerpunkte aus dem vielfältigen Programm des Kinder- und Jugendturnens)

Block C: 06.-08.08./03.-05.09./17.-19.09./01.-03.10.99

(Der Block C setzt fachliche Arbeit in direkter Beziehung zu überfachlicher Verbands- und Vereinsarbeit. Hier verlagert sich auch der Schwerpunkt auf die Jugendleiterlizenz.

Lehrgangsleitung: Sabine Schütt-Scharb, Thomas Humann

Zeit und Ort: freitags, 19.00 - 22.00 h, Haus des Sports

samstags, 09.00 - 18.00 h, Th Bockmühle, Essen-Altendorf

sonntags, 09.00 - 14.00 h, Th Bockmühle

Kosten: 230,00 DM (werden vom TVE übernommen, ebenso wird ein Fahrtkostenzuschuß gewährt.)

88Anmeldung: Nehmt/nehmen Sie bitte Kontakt zum TVE-Büro auf.

**TVE-Übungsleiter/-innen, begeben Sie sich auf die Talentsuche!**

Die Mitgliederversammlung 1999 wird Mitte März stattfinden. Die Einladung erfolgt durch den Wurfspiess 76 (letzte Februarwoche).

## Hallo ÜBUNGSL EITER/-INNEN, HELFER/-INNEN,

Zum Jahresende bitten wir, folgendes zu beachten:

Wir benötigen Eure Tätigkeitsnachweise spätestens bis zum 23. Dezember 1998!

Bitte klärt alles, was möglicherweise Rückfragen auslöst, vor dem 23.12. Rechnet alles, was vorher abgerechnet werden kann (z.B. Lehrgangsgebühren, km-Gelder zu Lehrgängen, Erstattungen von Ausgaben für Materialien,...) vor dem 23.12. ab. Danke.

# Wir bringen Ihr Haus in Ordnung

Planung · Beratung · Ausführung · Umbauten · Modernisierung

### Sanitär



alles für Bad und Küche! Duschkabinen · Komplettbäder · Duschthermostate · Massagebrausen · Badmöbel · Wasserfilter

### Heizung



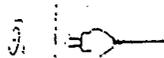
Heizkessel (Öl und Gas) · Heizungsregelung · Thermostatventile · Abgasklappen · Nachspeicherheizungen · Wartungsverträge (Öl und Gas)

### Klempnerei



Dachrinnen · Garagenabdeckungen · Balkoneinfassungen · Dachhäuschen · Spezialabdeckungen

### Elektroinstallation



Wärmepumpen · Antennenbau · Sprechanlagen · elektrische Anlagen aller Art · Reparaturen

...aus dem Fachbetrieb

**REPARATUR-  
SOFORT-DIENST**  
Tel. 0201/579942

Gas- Wasser- und Heizungstechnik



**JOH. BRAUKSIEPE**

Deipenbecktal 186  
45289 Essen

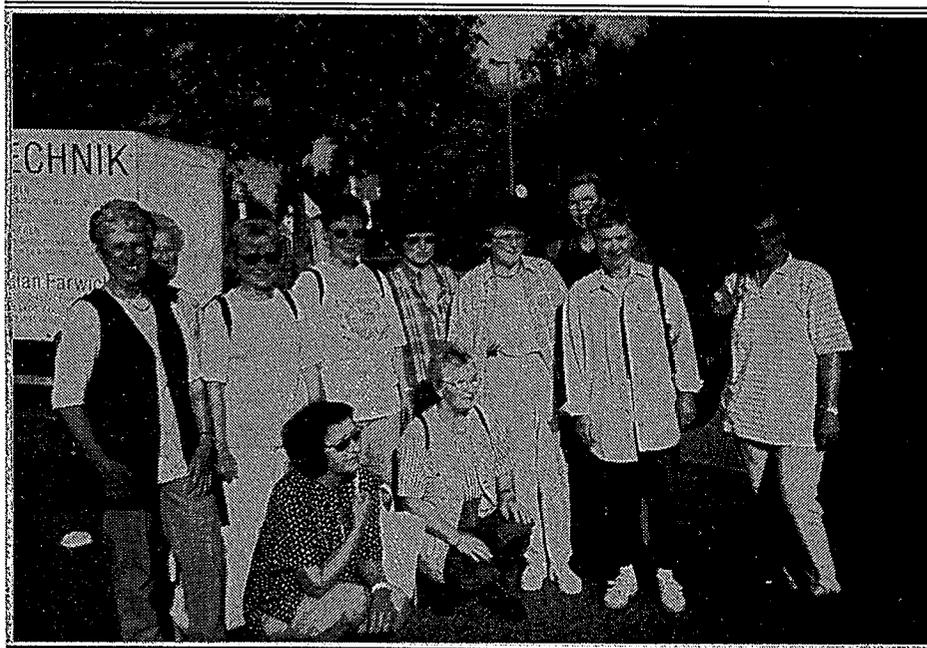
Durch einen Fehler beim "Passend-machen" des Wurfspiess 74 - die Druckvorlage muß immer eine durch vier teilbare Gesamtseitenzahl aufweisen - wurde irrtümlich der Artikel von Marianne Fust zur Hälfte gekappt. Wir bitten um Entschuldigung und veröffentlichen ihn daher heute noch einmal, dieses Mal vollständig:

## TVE-Frauengruppe unter Wildschweinen

Alle Jahre wieder, wenn der graue, triste Winter zu Ende geht, träumen wir von einem schönen,

sonnigen Tag in der freien Natur.

Am 14. Mai sollte dieser Traum in Erfüllung gehen, und so warteten dreizehn Frauen in der kühlen Morgenluft am Gleis 10 des Essener Hauptbahnhofes auf die Einfahrt des Zuges nach Witten. Hier begann unsere Wanderung nach Wetter. Zunächst führte uns unser Weg durch gepflegte Parkanlagen, bis wir dann in ein wunderschönes Waldgebiet kamen, indem wir kaum noch einen Menschen trafen. In einem Wildgehege beobachteten



wir eine Gruppe von Wildschweinen, die uns ihre derben Umgangsformen untereinander präsentierten.

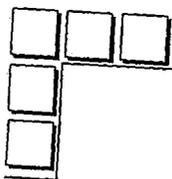
Von nun an wurde es noch einsamer auf unserem Weg bergauf, bergab durch Wald und Flur. Wir suchten uns ein schönes, schattiges Plätzchen für ein Picknick, denn der Aufenthalt in frischer Luft macht hungrig, und jede Frau aus unserem tollen Team trug einen Rucksack mit leckerem Inhalt.

Als wir frisch gestärkt weitergingen, konzentrierten wir uns ganz auf die Natur. Was uns jetzt noch bis zu unserem Ziel in Wetter begegnete, waren ein paar Haflinger, eine Schlange (eine klitzekleine Blindschleiche), ein paar Maikäfer und hunderte von fleißigen Ameisen. Kaum zu sehen bekamen wir die Vögel, die uns mit ihrem Gesang begleiteten.

Als wir in Wetter ankamen, gönnten wir uns eine Rast bei einer Bootsfahrt auf dem Harkortsee. Unsere Füße, die den ganzen Tag in dicken Wanderschuhen steckten, dankten es uns ganz besonders. Aber alles Schöne nimmt einmal ein Ende. Nach der einstündigen Bootsfahrt mußten wir uns auf den Rückweg zum Bahnhof machen. Zum Glück entdeckten wir auf dem Weg dorthin ein hübsches Terrassencafé, in dem wir den Tank noch einmal auffüllen konnten.

Das Resümee dieses wunderschönen Tages. Etwas ähnliches werden wir bestimmt noch einmal machen.

Marianne Fust ("Donnerstags-Frauengruppe")



Das neue Angebot der turnerjugend burgaltendorf:

# Rope Skipping



ab Mittwoch dem 13. Januar 1999, jeden Mittwoch, 17.00 - 18.00 h in der Sporthalle  
"Auf dem Loh" für Mädchen und Jungen ab 12 Jahre; Leiterin: Liv Marquaß

"Rope Skipping - was ist das nun wieder?" - fragen sich die einen; die anderen erinnern sich an das gute, alte Seilspringen. Nun denn: Rope Skipping ist ein Sammelbegriff für das Springen mit verschiedenen, neuartigen Seilen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit - mit Holzgriffen, in denen sich das eigentliche Seil dreht, und aus luftwiderstandsarmen Materialien - einfacher und schneller zu handhaben sind als träge Hanfseile und völlig andere als die bekannten Sprungvarianten zulassen. Ob allein im single rope, zu zweit im längeren und nicht ganz so schnellen beaded rope oder als Gruppe im doppelten Langseil, dem double dutch - das Rope Skipping hat einen hohen Aufforderungs- und Erlebnischarakter für Jungen und Mädchen.

Dabei bedürfen einfache Sprünge nur einer relativ kurzen Probierphase. Je länger und komplizierter die Sprungfolgen werden, desto anstrengender wird eine Absprache mit anderen "Rope Skippern". Gesprungen wird mit unterschiedlichem Tempo zu Beat-Musik aus den aktuellen Charts. Die hohen Beat(=Schlag)-Zahlen der Musik bedürfen ein sehr schnelles und dynamisches Springen. Die verschiedenen Sprungformen aus unterschiedlichen Beinsprungbewegungen mit oder ohne aktiver Armarbeit bis hin zu akrobatischen Formen im Seil zeigen den deutlichen Unterschied zum herkömmlichen Seilspringen.

Wichtig ist das Tragen fester Schuhe, damit die Füße und die Sprunggelenke einen festen Halt haben.

Für TVE-Mitglieder ist die Teilnahme an diesem neuen Sportangebot kostenlos. Mädchen und Jungen, die nicht TVE-Mitglied sind, können zunächst einen Monat kostenlos teilnehmen, bevor sie sich entscheiden, ob sie weiterhin teilnehmen und deshalb TVE-Mitglied werden wollen.

Anmeldung:

Damit wir wissen, was auf uns zukommt, bitten wir um Anmeldung mit dem unten folgenden Anmeldeformular bis zum 31.12.1998.  
Wir freuen uns auf Euch!

ANMELDUNG zum  
**Rope Skipping**

An  
tjb & TVE Burgaltendorf  
Postfach 170127  
45281 Essen

-----bitte hier abtrennen!-----

Hiermit melde ich mich an:

-----  
(Name, Vorname)

(Geb.Datum)

-----  
(Straße/Haus-Nr.; PLZ + Ort)

-----  
(Unterschriften der Eltern)

Dieses universelle  
 Anmeldeformular  
 kann für alle tjb/TVE-  
 Veranstaltungen verwendet werden,  
 nicht jedoch als Antrag auf Mitglied-  
 schaft (Aufnahmeantrag)

# ANMELDUNG

Bezeichnung des Kurses, der Reise, .....

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:
-------	----------	-------------

Anschrift:	Telefon:
------------	----------

Bankverbindung, von der abgebucht werden darf:

Bankleitzahl:	Konto-Nr.:	Kontoinhaber/-in:
---------------	------------	-------------------

TVE-Mitglied?

Ja  Nein

Datum      Unterschrift      Unterschrift der Eltern (bei Minderjährigen)

Anmerkungen:

Bereitschaft Jugendlicher zum Engagement:

## EGO-TRIP? - NEIN DANKE!

**Egoistisch, vergnügungssüchtig, desinteressiert: So sehen viele die Deutsche Jugend. Zu Unrecht: Jugendliches Engagement für politische, ökologische oder soziale Belange ist weitverbreitet und äußerst kreativ. "Wir wollen etwas tun", lautet die Devise, "aber nach unseren eigenen Spielregeln!"**

Berlin. Die Love Parade, das größte Techno-Spektakel der Welt, rollt durch die Spree-Stadt. Über eine Million Jugendliche sind dabei; setzen durch Nonstop-Straßenparties für drei Tage den gesamten Verkehr lahm. Die Presse kommentiert das Ereignis mit den üblichen Schlagworten: Von jugendlichem Hedonismus ist wieder mal die Rede, von Fun-Mentalität und Vergnügungshysterie. Die Jugend von heute - in den Augen der Öffentlichkeit eine Generation von kritiklosen, selbstsüchtigen Party-Kids.

Die aktuelle Shell-Studie - sie gilt seit mehr als 40 Jahren als verlässliches Standardwerk der Jugendforschung - kommt da zu ganz anderen Ergebnissen. "Wer glaubt, daß Jugendliche nur auf Fun aus sind, der unterliegt einem großen Irrtum. Jugendliche wollen sich engagieren und sie engagieren sich auch. Sie würden das noch viel stärker tun, wenn es nur ausreichend jugendgerechte Möglichkeiten gebe", bringt Arthur Fischer, konzeptioneller Leiter der Shell-Studie, seine Erkenntnisse auf den Punkt.

Sich engagieren bedeutet in Deutschland meistens, daß man Mitglied eines Verbandes, Vereins, einer Organisation oder Institution werden muß. Diesen gesellschaftlichen Einrichtungen stehen Kinder und Jugendliche allerdings äußerst skeptisch gegenüber, wie die Jugendforschung seit Jahren zeigt. Sich innerhalb dieser Organisationen zu engagieren kommt für viele auch deshalb nicht in Frage, weil sie sich dort nicht ernst genommen fühlen. "Die Interessen der Jugendlichen kommen in der Arbeit vieler Organisationen nicht vor. Sie haben den Eindruck, daß es dort nur um Erwachsenenthemen und nicht um Jugendthemen geht. Sie haben nicht das Gefühl, daß ihre Mitarbeit gewünscht oder benötigt wird", urteilt Fischer.

Jugendliche engagieren sich dort, wo sie einen Bezug zu ihrer eigenen Lebensweg sehen - in Bereichen, die sie persönlich und vor allem emotional ansprechen. Ganz oben auf der Interessenskala stehen Tier- und Umweltschutz. Für soziale Themen sind Jugendliche ebenso empfänglich.

Das weiß auch Deutschlands Teenie-Zeitschrift Num-

mer 1, die "Bravo". Regelmäßig überprüft sie mit Hilfe von Stimmkarten und Leserkonferenzen die Themenwünsche ihres Publikums. Für die Reportagethemen ergibt sich dabei konstant die Hitliste: Tiere, Umwelt, Schicksal. Entsprechend gehören Themen wie das Abschachten der Delphine, die Zerstörung des Regenwaldes oder Jugendliche im sozialen Abseits zum Standard-Repertoire der "Bravo". "Die Resonanz auf solche Themen ist jedesmal enorm, wirklich riesengroß", so Birgitt Attenberger, die für die Beantwortung der Leserpost zuständig ist. "Wir hatten in einer Ausgabe einen Schicksalbericht über eine 14jährige, die ein Kind erwartete und die sich keine Babyausstattung leisten konnte. Das hat unsere Leser sehr erschüttert. Wir erhielten nicht nur stapelweise Leserbriefe, sondern viele schickten auch Geld und Babykleidung. Einige wollten sogar von ihrem Taschengeld eine Patenschaft übernehmen." Der größte Teil der Leser fragt allerdings nach Adressen von Hilfsorganisationen, wo sich Jugendliche ehrenamtlich engagieren können.

### Echte Ideale gesucht

Größtes Vertrauen genießen Organisationen wie Greenpeace, Robin Wood, Amnesty International oder auch Bürgerinitiativen etwa gegen die Castor-Transporte. Über mangelnden Nachwuchs brauchen sich diese und ähnliche Aktionsgruppen keine Sorgen zu machen. Das liegt daran, daß es in ihrer Arbeit um gesellschaftliche Zukunftsthemen geht, für die Jugendliche ein großes Interesse zeigen. Ihre Aktivitäten werden nicht von politischen Interessen, sondern von allgemeingültigen moralischen Prinzipien geleitet.

"Jugendliche hegen noch viel stärker als Erwachsene das Ideal einer gerechten Gesellschaft. Einer Gesellschaft, die auch Schwachen und Hilfsbedürftigen Raum bietet. Und viel stärker als Erwachsene sind Jugendliche überzeugt, daß sich dieses Ideal verwirklichen läßt. Dafür sind sie auch bereit, sehr viel Zeit und Engagement aufzubringen", weiß Eugen Balders, Referatsleiter beim Deutschen Caritas-Verband. Zum Beispiel Leonie aus Bochum, die seit ei-

nem Jahr im Tierschutz tätig ist: "Ich finde das so gemein, wie manche Leute mit Tieren umgehen. Einmal haben wir neugeborene Welpen in einem Müllcontainer gefunden, die hatte jemand einfach dorein geworfen. Tiermord ist genauso schlimm wie Menschenmord. Ich wünsche mir, daß die Politiker mehr gegen Tierquälerei unternehmen würden. Aber die kümmern sich nur um den Euro und so. Ich will später auf jeden Fall was mit Tieren machen, am liebsten beruflich auch für Tiere kämpfen, damit die endlich mehr Rechte kriegen." So oft sie Zeit hat, hilft Leonie in einem Heim des örtlichen Tierschutzvereins aus. Futter verteilen, Käfige saubermachen, dem Tierarzt mit kleinen Handgriffen assistieren - das gehört zu den Lieblingsaufgaben der 14jährigen, die selbst kein Haustier halten darf.

Fragt man Leonie, warum sie soviel Zeit investiert, antwortet sie schon fast genervt: "Warum wohl? Weil es Spaß macht. Ganz einfach." Spaß ist ein wichtiger Faktor beim jugendlichen Ehrenamt. "Das ist doch auch legitim", meint Eugen Balders. "Engagement ist heute keine Frage von Opferbereitschaft mehr."

#### **Das Engagement verändert sich.**

"Ich finde es toll, daß ich anderen helfen kann. Das ist schon ein gutes Gefühl, wenn ich merke: da sind Menschen, die brauchen mich" erzählt auch Marc. Seit einem halben Jahr hilft der 17jährige Gymnasiast aus Düsseldorf polnischen Aussiedlerkindern bei ihren Hausaufgaben. Ein Sozialarbeiter hatte in Marc's Schule Werbung für dieses Freiwilligenprojekt gemacht. Marc sah darin eine Chance, seinen Wunschberuf Sozialarbeiter in der Praxis "anzutesten": "Guckste einfach mal, ob du das schaffst, hab ich gedacht. Wenn das nicht hinhaut, kannst du dir das Studium gleich klemmen." Diese Haltung ist charakteristisch für jugendliches Engagement, das heute viel selbstorientierter ausgeübt wird. Die freiwillige Tätigkeit wird als Experimentierfeld gesehen, wo sich neue Dinge ausprobieren lassen. "Was bringt mir das?" ist eine selbstverständliche Frage. Das hat auch Anette Potrafke festgestellt, die auf eine langjährige Erfahrung in kirchlichen Jugendgruppen zurückblickt. "Die Leute, die sich da engagieren, ziehen unheimlich viel für sich selbst da raus. Die erwerben dort Lebenserfahrungen und praktische Kenntnisse, die sie sonst nirgends bekommen. Auch was die eigene Lebensplanung betrifft. Wer nie mit Kindern umgegangen ist, weiß doch zum Beispiel gar nicht, was als Vater oder Mutter auf ihn zukommt."

#### **Das Ehrenamt verändert sich.**

Es soll Spaß machen und einsehbare, sinnvolle Ziele

verfolgen. Kaum ein Jugendlicher ist bereit, sich um der Ehre willen zu engagieren. Das schlägt sich auch im Namen nieder. So sprechen die meisten Institutionen heute von "freiwilliger Tätigkeit". Nach Ansicht von Anette Potrafke ist es deshalb gerade bei Jugendprogrammen wichtig, genügend Freiräume und Mitsprachemöglichkeiten einzuräumen. Die 28jährige Henerin leitet eines von 16 Freiwilligenzentren, die der Caritas Verband als Modellprojekt 1996 ins Leben rief. Hier werden Freiwillige vermittelt, die kurz- oder langfristig Aufgaben in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen übernehmen möchten. "Wer sich als Freiwilliger engagiert, möchte heute selbst bestimmen, was er tut und wieviel er tut. Ich kriege oft Anrufe von Leuten, die sagen: 'Ich möchte anderen helfen, aber nicht rund um die Uhr. Ich möchte selbst entscheiden, wieviel meiner Zeit ich anderen gebe', faßt die Sozialpädagogin ihre Erfahrungen zusammen.

Wer Jugendliche zur Mitarbeit bewegen will, muß nicht nur gezielt auf ihre Interessen eingehen, sondern ihnen auch eine flexible und offene Organisationsstruktur bieten. Traditionelle Organisationen tun sich da oft schwer. Anette Potrafke: "In klassischen Verbänden und Vereinen ist die Struktur oft zu streng geregelt. Gerade junge Leute wollen nicht an sieben Tagen in der Woche für den Verein da sein, dem sie dann auch noch für 40 Jahre beitreten sollen. In solchen Zeitdimensionen denken sie gar nicht. Die Freiwilligen-Angebote müssen freier werden."

Die größte Aussicht auf Erfolg haben Projekte von überschaubarer Dauer - etwa ein halbes oder ganzes Jahr. So hat die Caritas sehr positive Erfahrungen mit sogenannten Projektpartnerschaften in Schulen gemacht. Hier können Schüler während eines Schulhalbjahres in verschiedenen Bereichen wie beispielsweise der Obdachlosenhilfe mitarbeiten. Sozialarbeiter unterstützen und betreuen sie während dieser Zeit. Der 15jährige Jan hat für ein paar Monate bei einer solchen Projektpartnerschaft mitgearbeitet. "Das war echt ok, so etwas mal für eine Zeitlang zu machen", erzählt er. "Nur mit der Schule wurde das hinterher ein bißchen eng. So habe ich aufgehört. Gut fand ich, daß ich mich nicht rechtfertigen oder ein schlechtes Gewissen haben mußte. Wenn ich mal wieder mehr Zeit habe, melde ich mich da noch mal."

Das bundesweit innovativste Jugendangebot findet sich bei Greenpeace. Seit 1990 gibt es die "Greenteams", Gruppen für Kinder zwischen zehn

erwachsene Begleitperson schließen sich spontan zu einem Greenteam zusammen, um auf ein lokales Umweltproblem aufmerksam zu machen. So setzten sich einige Teams für saubere Bäche ein, andere widmen sich dem Thema Verpackungsmüll. Ist ein selbstgesetztes Ziel erreicht, löst sich auch das Greenteam wieder auf. Seit Gründung des Programms vor fünf Jahren nimmt die Nachfrage von Kinderseite ständig zu. Über 2000 Gruppen gibt es derzeit." Greenpeace-Mitarbeiterin Anja Diestel führt den Erfolg auf jugendgerechte Organisationsform zurück, die viel Freiraum für Eigeninitiative bietet. "Das Angebot bezieht sich direkt auf Kinder, auf ihre Erfahrungen und Möglichkeiten. Die Kinder gehen selbst auf die Suche nach einem Problem in ihrer Umgebung. Sie entscheiden, für was sie sich einsetzen und wie sie das tun wollen." Regelmäßige Infopost mit Aktionsideen und Mitmachmöglichkeiten sichert den Kontakt zur Basis. Ansonsten ist das Jugendprogramm sehr offen gehalten, eine "Erziehung" der Mitglieder wird bewußt vermieden. "Greenpeace schreibt Euch nichts vor und redet Euch auch nicht dazwischen", heißt es in der Kinderbroschüre. Damit vermeidet Greenpeace einen Fehler, den die meisten Organisationen in

ihrer Jugendarbeit machen und die die Shell-Studie als Nach-Sozialisation der Vereine bezeichnet. "Jugendliche lehnen die Sozialisation durch die Verhaltensnormen der Vereine strikt ab. In den Vereinen gibt es immer noch Jugendbetreuer, die seit 50 Jahren dabei sind und die beitrtrittswilligen Interessenten vorschreiben, wie sie ihre Haare tragen sollen. Das akzeptieren Jugendliche nicht mehr. Die Zukunft der Verbände und Vereine kann nur in einer konsequenten Lockerung der Strukturen liegen" stellt Arthur Fischer klar.  
 (Ingrid Janssen in "Olympische Jugend", Zeitschrift der Deutschen Sportjugend)

**Bundesweit einheitliche  
 Notrufnummer für miß-  
 handelte Kinder und Ju-  
 gendliche:  
 0800-1822701**

**Rund um's Mitglied**

DER TVE GRATULIERT						
50 J.	18.12.	Dumm, Sylvia		16.01.	Menzel, Gertraud	
	23.12.	Heuer, Christa		08.02.	Strauch, Carola	
	06.02.	Gentile, Edith		08.02.	Unteregge, Irene	
	13.02.	Rühl, Roland		70 J.	06.01.	Streicher, Gertrud
	18.02.	Kexel, Ferdinand			17.02.	Grossmann, Edda
60 J.	26.02.	Gogol, Sorica	75 J.	21.12.	Oertgen, Irmgard	
	28.12.	Bach, Marita		01.03.	Kolligs, Maria	
	03.01.	Trautmann, Franz	85 J.	19.01.	Klose, Luise	
	05.01.	Tenhaven, Gudrun		11.02.	Guntermann, Toni	
	12.01.	Greckl, Helmut	91 J.	27.02.	Spengler, Wilhelm	

Wir trauern um Wilma Schmidtke, die mit großem Mut und starkem Willen gegen ihre schwere Krankheit ankämpfte und diesen Kampf letztlich doch am 19. September verlor. Sie wird uns in guter Erinnerung bleiben.

**Leichtathletik für Kinder:  
 Rd. 18 Jungen und Mädchen des ersten bis vierten  
 Schuljahres trainieren jeden Dienstag von 17.00  
 bis 18.00 h.**

Nach den Osterferien übernahm Ute Schwarz die Leichtathletikgruppe für Kinder, deren Training wie gewohnt jeden Dienstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 h in der Turnhalle an der Holteyer Str. stattfindet, von Birgit Spengler.

Was geändert wurde die Zielgruppe: Dieses Sportangebot richtet sich nunmehr an Mädchen und Jungen des 1. bis 4. Schuljahres.

Auf spielerische Weise trainieren die Jungen und Mädchen die Grundtechniken des Laufens, Springens und Werfens.

**3 NEUE ÜBUNGSLEITERINNEN MIT FRISCHEM ELAN  
 IN DEN TVE**

Während Ute Schwarz die Übungsleiterlizenz beim Stadtsportbund Mülheim erlangte, absolvierten Gerda Enigk und Andrea Dörendahl den Übungsleiterlizenzlehrgang beim Turngau Essen. Die Rheinische Turnzeitung schreibt dazu.

"Mit dem 20. September, dem Weltkindertag im Grugapark, endete die diesjährige Übungsleiter-Ausbildung im Turngau Essen. Für den Schwerpunkt "Fitness & Gesundheit" hatten sich insgesamt 18 Interessierte angemeldet, 15 Frauen und 3 Männer. Diese Quote dürfte so in etwa dem landesweiten Bild entsprechen, das Männer zum Thema "Interesse am Fitness- und Gesundheitssport" hinterlassen. Die Männer in dieser Ausbildung und die ebenso engagierten Frauen waren mit Spaß, Interesse und Engagement dabei. Sie werden für die Vereine ein Gewinn sein und dem Vereinssport durch neue Motivation frischen Wind geben.

Informiert über die Grundlagen des Turnens und des Sports, der Anatomie und Physiologie des Körpers, können sie mit modernen Anforderungen der Fitnessprogramme umgehen und Gesundheitssport ist für sie nicht nur eine Modeerscheinung. Mit einer Grundausbildung in der Funktionsgymnastik können sie sofort den Pluspunkt Gesundheit DTB beantragen, haben es sogar teilweise schon getan. Denn diese besondere Auszeichnung des DTB ist Thema in der Ausbildung. Und die 18 "Neuen" liegen nicht auf der faulen Haut. Sie nehmen schon jetzt an Fortbildungen teil und suchen sich Schwerpunkte heraus, die sie besonders interessieren.

Von der Qualifikation unserer Übungsleiter/-innen hängt eine Menge ab, auch die Zukunft unserer Vereine.... Übrigens: Von den 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind bereits 6 in Vereinsvorständen aktiv."

Der TVE gratuliert den drei neuen TVE-Übungsleiterinnen zu ihrer Bereitschaft, die Übungsleiterlizenz zu erwerben, zu ihrem Durchhaltevermögen und letztlich zu ihrem Erfolg der bestandenen Prüfung. Natürlich verspricht sich der TVE einiges von ihnen, vor allem aber frischen Wind, Ideen und den Mut, neue Wege zu bestreiten.

## Beitrags - Regelungen

Der TVE erhebt:

1. eine Aufnahmegebühr (einmalig bei der Aufnahme in den Verein)
2. einen *Vereinsbeitrag* (für die Vereinsmitgliedschaft)
3. einen *Abteilungsbeitrag* (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) für die Sportangebote
  - LEISTUNGSturnen
  - Rhönracketturnen
  - Jazz-Gymnastik
  - Bambini-Schwimmen
  - Selbstverteidigung (ab 21. J.)
  - Volleyball
  - Badminton
  - Aerobic
  - Wirbelsäulengymnastik
  - Skigymnastik
  - Shiatzu
4. einen "Überweiserkosten-Zuschlag" für Mitglieder ohne Abbuchungserlaubnis
5. Kursgebühren (für spezielle, zeitlich befristete Angebote)

Im einzelnen:

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
<b>1. Aufnahmegebühr</b> Neumitglieder	unabhängig vom Alter	10,00 DM (einmalig)
<b>2. Vereinsbeitrag: Einzelbeitrag</b> "Junge-Leute-Beitrag"  Einzelbeitrag "Erwachsene ab 25 J."  Ermäßigter Beitrag	Mitglieder von 0 Jahren bis zum Ende des Jahres, in dem sie 25 Jahre alt geworden sind  Erwachsene von dem Jahr an, das dem Jahr folgt, in dem sie 25 Jahre alt geworden sind  Bei Vorliegen spezieller Voraussetzungen (z.B. Wohnsitz außerhalb von NW) kann vom Vorstand der "ermäßigte Erwachsenenbeitrag" gewährt werden.	5,50 DM  6,00 DM  3,50 DM
<b>3. Vereinsbeitrag: Familienbeitrag</b> Mehrere Vereinsmitglieder (darunter mindestens Vater oder Mutter) aus einer Familie  <i>(Für jeden Familienangehörigen, der TVE-Mitglied werden will, ist ein separater Aufnahme-Antrag zu stellen.)</i>	Voraussetzung für die Anwendung des Familienbeitrages ist die Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils. Kinder können nur bis zum 31.12. des Jahres, in dem sie 21 Jahre alt geworden sind, durch den Familienbeitrag erfaßt werden. Der Familienbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbetrag (für die Familie) sowie den Personenzuschlägen für JEDEN Familienangehörigen (der TVE-Mitglied ist).	7,00 DM Grundbetrag + 2,00 DM Zuschlag pro Person

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
<b>4. <u>Abteilungsbeitrag</u></b> <b>(zusätzlich zum Vereinsbeitrag)</b>  Teilnehmer der Sportangebote: - Bambini-Schwimmen - Leistungsturnen - Rhönrad-Turnen - Volleyball - Badminton - Aerobic - Jazz-Gymnastik - Selbstverteidigung (ab 21 J.) - Wirbelsäulengymnastik	unabhängig vom Alter	8,00 DM 7,50 DM 7,50 DM 6,00 DM 7,00 DM 8,00 DM 8,00 DM 12,00 DM 8,00 DM
<b>5. <u>Überweiserkosten-Zuschlag</u></b>  Mitglieder, die keine Abbuchungserlaubnis erteilt haben	unabhängig vom Alter	6,00 DM (Jahr)
<b>6. <u>Kursgebühren</u></b>  Kursteilnehmer/-innen	Festlegung durch Kursausschreibung	s. Ausschreibung!

Stand: 04-02-98

**Hinweise:**

Ein Austritt kann nur zum Jahresende (31.12.) und nur schriftlich erfolgen. Beiträge sind bis zum Datum der Beendigung der Mitgliedschaft - unabhängig vom Zeitpunkt der Austritts-Erklärung - zu zahlen.

Die Beendigung der ABTEILUNGSzugehörigkeit kann - unabhängig von der VEREINSmitgliedschaft - zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im TVE-Büro erfolgen.

Der gesamte Jahresbeitrag ist, soweit keine Abbuchungserlaubnis erteilt wurde, jährlich zum 15. April fällig. Die durch ein Mahnverfahren entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Säumigen.

Abbuchungen erfolgen

- am 1. März für das erste Halbjahr des Jahres.
- am 1. September für das zweite Halbjahr des Jahres.

Bei neu aufgenommenen Mitgliedern erfolgt die Angleichung der Beitragsabbuchungen an diesen Rhythmus über die erste Abbuchung nach Bearbeitung der Aufnahme:

Beispiel:

*Zwei Tage nach dem ersten Abbuchungstermin (01.03.) wird ein Aufnahmeantrag mit Eintrittsdatum 01.02. bearbeitet. Folge:*

*Beim nächsten Abbuchungstermin (01.09.) wird der Beitrag für 11 Monate abgebucht; vom Folgejahr an dann stets zu jedem der beiden Abbuchungstermine für jeweils 6 Monate.*

Nähere Informationen gibt das TVE-BÜRO.

C:\\_daten\wordperf\T\_V\_E\INFO-SYS.INFO\BEITRÄGE.INFO

# VOILA, DAS IVE/TJB-SPORTANGEBOT

09.11.1998

Sportart	Zielgruppe	Alter	Sportstätte	W.-Tag	Uhrzeit	Mitarbeiter/-innen (max.3 Namen)
<b>202 "Kinder- u. Jugendturnen"</b>						
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	7/92 - 6/94 geb.	Sh Auf dem Loh	LMR 5*freitags	15:00 - 16:00 20201	Kellner Eichholz
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	7/92 - 6/94 geb.	Bad Holteyer Str.	5*freitags	16:15 - 17:00 20202	Leyser Dörendahl
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	7/92 - 6/94 geb.	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	15:00 - 16:00 20203	Stoßberg Redottée
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	7/92 - 6/94 geb.	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	16:00 - 17:00 20204	Leis-Schmidt Schatta
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	16:00 - 17:00 20206	Redottée Enigk
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	17:00 - 17:45 20207	Enigk
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	vom 2.-5. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	16:30 - 17:30 20210	Dumm
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	vom 2.-5. Schulj.	Bad Holteyer Str.	1*montags	17:30 - 18:30 20211	Dumm
Turnen & Spiel	Geschwister zu 20605	4 bis 7jährige	Sh Auf dem Loh	--R 5*freitags	16:00 - 17:00 20215	Kellner Kernebeck
Gerätturnen	Jungen und Mädchen	vom 1.-4. Schulj.	Sh Auf dem Loh	--R 2*dienstags	16:30 - 18:00 20220	Eichholz Kellner
Turnen & Spiel	Mädchen	vom 6. Schulj. - 17 J.	Sh Auf dem Loh	--R 1*montags	17:15 - 18:45 20232	Eichholz Zimmermann
<b>203 "Leistungs- u. Röhrradturnen"</b>						
Leistungsturnen *	Mädchen	von 6 bis 10 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 2*dienstags	15:45 - 17:15 20301	Dumm Hupe
Leistungsturnen *	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 2*dienstags	17:00 - 18:30 20302	Dumm Zedler
Leistungsturnen *	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 4*donnerstags	17:00 - 18:30 20303	Dumm Zedler
Röhrradturnen *	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 4*donnerstags	18:30 - 20:15 20310	Wissemann Rambow
Röhrradturnen *	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 3*mittwochs	17:00 - 18:00 20311	Wissemann Rambow
<b>206 "Eltern/Kind-Turnen"</b>						
Eltern/Kind-Turnen A* Eltern mit Kindern	Kinder: 7/94-6/96 geb		Sh Holteyer Str.	5*freitags	15:00 - 16:00 20601	Sand
Eltern/Kind-Turnen B* Eltern mit Kindern	Kinder: 7/94-6/96 geb		Sh Auf dem Loh	--R 3*mittwochs	16:00 - 17:00 20602	Leyser
Eltern/Kind-Turnen C* Eltern mit Kindern	Kinder: 7/94-6/96 geb		Sh Auf dem Loh	--R 2*dienstags	15:30 - 16:30 20603	Leyser
Eltern/Kind-Turnen D* Eltern mit Kindern	Kinder: 7/94-6/96 geb		Sh Auf dem Loh	LM- 4*donnerstags	16:00 - 17:00 20604	Schrade
Eltern/Kind-Turnen E* Eltern mit Kindern	Kinder: 7/94-6/96 geb		Sh Auf dem Loh	LM- 5*freitags	16:00 - 17:00 20605	Eichholz
<b>207 "Volleyball"</b>						
Volleyball *	Herren (Kreisliga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 1*montags	20:15 - 21:45 20710	Minier
Volleyball *	Herren (Kreisliga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 4*donnerstags	20:15 - 21:45 20711	Minier
<b>208 "Fitnessstraining, Leichtathletik, Selbstverteidigung"</b>						
Leichtathletik	Jungen und Mädchen	vom 3.-6. Schulj.	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	17:00 - 18:00 20801	Schwarz
Fitnessstraining	männl. Mitglieder	ab 18 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	18:30 - 20:00 20802	Breuer
Fitnessstraining	Herren	ab etwa 30 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	20:00 - 21:30 20803	Bergmann altern. Kolligs
Fitnessstraining **	männl. Mitglieder	ab etwa 21 J.	Sh Auf dem Loh	--R 4*donnerstags	19:15 - 20:30 20804	(ohne Leitg.)

\*\* = nicht aufnahmefähig \* = Anmeldung konkret für diese Sportgruppe ist erforderlich. # = Angebot wird i.Zt. nicht gegeben. L = linkes Drittel; M = mittleres Drittel; R = rechtes Drittel



**Sportart**      **Zielgruppe**      **Alter**      **Sportstätte**      **W.-Tag**      **Uhrzeit**      **Mitarbeiter/-innen (max.3 Namen)**

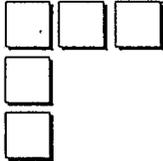
Fitnesstraining	Herren	ab etwa 30 J.	Sh Holteyer Str.	7*so.2./4./5.	10:30 - 13:00 20805	(ohne Leitg.)
Schwimmen	männl. Mitglieder	ab etwa 18 J.	Bad Holteyer Str.	5*freitags	18:30 - 21:00 20806	(ohne Leitg.)
Selbstverteidigung	Jungen	vom 5.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	17:30 - 18:30 20809	Hinderberger
Selbstverteidigung *	männl.+weibl.Mitgl.	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	1*montags	20:15 - 21:45 20810	Hinderberger
Selbstverteidigung *	männl.+weibl. Mitgl.	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	4*donnerstags	20:15 - 21:45 20811	Hinderberger
<b>209 "Badminton"</b>						
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 7 bis 9 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 5*freitags	17:00 - 18:00 20901	Rudolph
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 2*dienstags	18:30 - 20:00 20903	Kexel
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 5*freitags	18:00 - 20:00 20904	Rudolph
Badminton *	Frauen u. Männer	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 2*dienstags	20:00 - 21:45 20910	(ohne Leitg.)
Badminton *	Frauen u. Männer	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 5*freitags	20:00 - 21:45 20911	Rudolph (tlw.)
<b>217 "Gymnastik für Frauen"</b>						
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R 1*montags	18:45 - 20:15 21701	Wittosch
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Holteyer Str.	1*montags	20:15 - 21:45 21702	Kolligs
+ Schwimmen	Frauen	bis 50 J.	Bad Holteyer Str.	1*montags	20:30 - 21:00 21703	(ohne Leitg.)
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R 2*dienstags	20:00 - 21:30 21704	Marquäß
<b>218 "Gymnastik f. Senioren/-innen"</b>						
Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Holteyer Str.	4*donnerstags	15:00 - 17:00 21801	Berndt
Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R 4*donnerstags	17:00 - 18:15 21802	Stoßberg
Gymnastik	Männer	ab etwa 50 J.	Sh Holteyer Str.	1*montags	18:45 - 20:15 21810	Spengler
Wassergymnastik A	Frauen	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.	4*donnerstags	16:30 - 17:15 21815	Reikat
Wassergymnastik B	Frauen u. Männer	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.	1*montags	18:30 - 19:15 21816	Reikat
Wassergymnastik C	Frauen u. Männer	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.	4*donnerstags	17:30 - 18:15 21817	Redottée
<b>220 "Fitness &amp; Gesundheit"</b>						
Jazz-Dance *	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	17:30 - 18:30 22002	Gunetsreiner
Aerobic *	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	--R 4*donnerstags	18:15 - 19:15 22003	Spengler
Wirbelsäulengym. A *	Frauen u. Männer	ab 21 J.	Sh Auf dem Loh	L-- 1*montags	17:15 - 18:45 22010	Marquäß
Wirbelsäulengym. B *	Frauen u. Männer	ab 21 J.	Comeniussschule	1*montags	18:45 - 19:45 22011	Berndt
Wirbelsäulengym. C *	Frauen u. Männer	ab 21 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	16:15 - 17:30 22012	Marquäß
SkiGymnastik I.-III.99	Frauen u. Männer	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	L-- 1*montags	18:45 - 19:45 22015	Marquäß
Shiatzu (ab IV.99)	Paare	ab 21 J.	Sh Auf dem Loh	L-- 1*montags	18:45 - 19:45 22016	Hinderberger

\*\*\* = nicht aufnahmefähig \* = Anmeldung konkret für diese Sportgruppe ist erforderlich. # = Angebot wird z.Zt. nicht gegeben. L = linkes Drittel, M = mittleres Drittel, R = rechtes Drittel

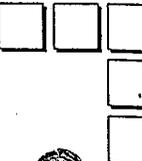


Postfach 170127, 45281 Essen, Tel. 0201/570397

(Aus Kostengründen: Nur EIN 'Wurfspiess' pro Familie)

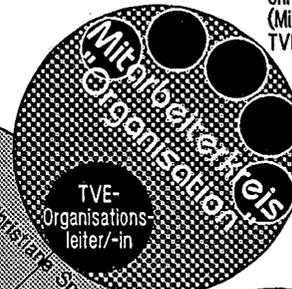
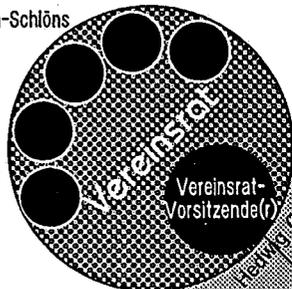


# Der Aufbau des TVE Burgaltendorf (einschließlich seiner Kinder- und Jugendorganisation, der "turnerjugend burgaltendorf")



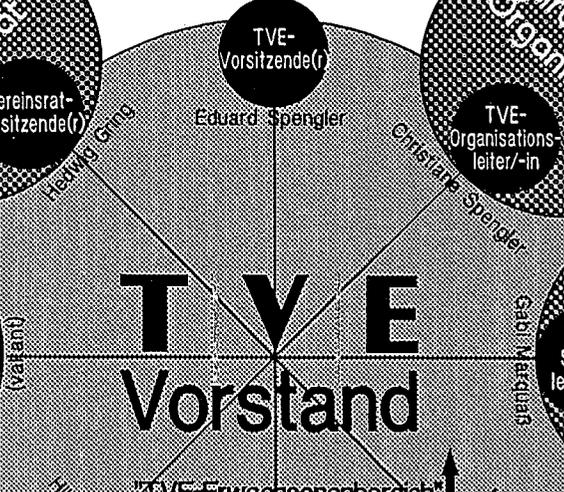
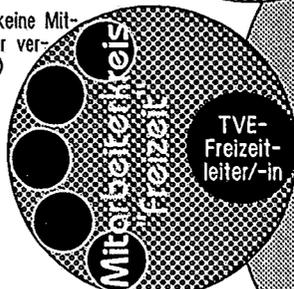
## TVE-Mitgliederversammlung

Annelotte Beckmann-Schlöns  
Bastian Weyers  
Monika Heuer  
Gerlinde Virnich  
Hedwig Gring  
Regina Mintrop  
Franz Trautmann  
Dr. Volker Makrutzki  
Sigrid Schmid  
Annette Rohde  
Christel Totzke



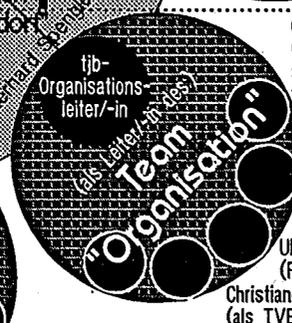
Christiane Spengler  
(Mitgliederverwaltung/-betreuung,  
TVE-Büro)  
Norbert Spengler  
(Mitgliederverwaltung/-betreuung)  
Ulrike Breuer  
(Finanzbuchhaltung/Kostenrechng.)  
Gerhard Spengler  
(Führung&Organisation, Finanz-  
wirtschaft, Mitgliederverwaltung/  
-betreuung, TVE-Büro)

(z.Zt. keine Mit-  
arbeiter ver-  
fügbar)



Hildegard Eichholz (Abt.-L.  
"Eltern/Kind-Turnen")  
Ferdinand Kexel  
(Abt.-L. "Badminton")  
Erika Berndt f. Fraue  
Erika Berndt+Eduar  
Spengler (Abt.-L.  
"Turnen für Seni-  
oren/-innen")  
Anke Wissemann  
(tjb-Sportleiterin)  
(vakant: Abt.-L.  
"Volleyball", "Fitness-  
training/Leichtathletik")

Julia Hesse-Amelie Weiß-Chri-  
tina Plugge-Janine Görner  
Nadine Frielingsdorf-An-  
drea Hupe-Stephanie  
Dumm-Helen Kexel-  
Katrin Kexel-Maren  
Gerbracht-Nina Wal-  
ther-Sonja Tiedtke-  
Michael Wüsthoff-Sven  
Dankert- Christoph Budde  
Christian Lahmer-Christian  
Wendt



Gerhard Spengler  
(Führung&Organisation, Finanzwirt-  
schaft, Mitgliederverwaltung/-be-  
treuung, TVE-Büro, Öffentlichkeits-  
arbeit)  
Peter Böse  
(Handwerk&Technik)  
Norbert Spengler  
(Mitgliederverwaltung/-betreuung)

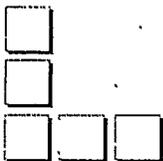
Freizeitangebote f. Kinder:  
- Hildegard Eichholz  
- Dorothee Kellner  
Freizeitangebote f. Jugendliche:  
- vakant  
Ferienreisen:  
- Gerhard Spengler

Ursula Kernebeck (Abt.-L.  
"Kinder-& Jugendturnen")  
Sylvia Dumm (Abt.-L.  
"Leistungs-& Rhönradturnen")  
Hildegard Eichholz (Abt.-L.  
"Eltern/Kind-Turnen")

Ferdinand Kexel (Abt.-L.  
"Badminton")  
(vakant:  
Abt.-L. "Volleyball", "Fitness-  
training/Leichtathletik")

Ulrike Breuer  
(Finanzbuchhaltung/Kostenrechnung)  
Christiane Spengler  
(als TVE-Organisationsleiter/-in;  
Mitgliederverwaltung/-betreuung)

WS-88CK4.GED



## tjb-Jugendtreffen (Jugendvollversammlung)

